

Medien-Information

20. November 2018

Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2019 beschlossen: Der Haushalt ist und bleibt strukturell ausgeglichen

Kiel. Die Landesregierung hat heute den von Finanzministerin Monika Heinold vorgelegten Änderungsvorschlägen zum Entwurf des Haushalts 2019 zugestimmt. „Unser Kurs steht: Wir legen einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vor. Wir investieren in Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung. Und wir kümmern uns um unsere Altverpflichtungen“, sagte Heinold: „Mit der Nachschiebeliste steuern wir dabei noch einmal gezielt nach. Wir kommen einerseits bestehenden Verpflichtungen nach und tätigen andererseits Zukunftsinvestitionen. Dabei gilt weiterhin: Gemacht wird nur das, was dauerhaft finanzierbar ist.“

Mit der Nachschiebeliste erhöhen sich die bereinigten Ausgaben gegenüber dem Haushaltsentwurf um rund 17 Mio. Euro. Die Ausgaben im Haushalt belaufen sich auf 13,1 Mrd. Euro, die Einnahmen auf 12,7 Mrd. Euro. Rund 1,3 Mrd. Euro stehen für Investitionen zur Verfügung. Die Investitionsquote beträgt 10,5 Prozent. Der Haushalt 2019 ist mit einem Plus von 26 Mio. Euro strukturell ausgeglichen. Mit der Nachschiebeliste verändert er sich insgesamt insbesondere durch das Ergebnis der Steuerschätzung und durch absehbare Steuerrechtsänderungen.

Im kommenden Jahr werden 450 Mio. Euro Altverpflichtungen aus der HSH finanzfonds AöR in den Kernhaushalt überführt, für die das Land bereits seit 2009 voll haftet. Daraus resultiert eine Kreditaufnahme in Höhe von knapp 350 Mio. Euro. Gegenüber dem Haushaltsentwurf 2019 ist die Kreditaufnahme durch die mit der November- Steuerschätzung reduzierte Einnahmeerwartung um rund 51 Millionen Euro gestiegen.

Mit der Nachschiebeliste verbessert sich die Personalsituation im Land. Insgesamt werden per Saldo 45 neue Stellen insbesondere in den Bereichen Bildung, Soziales und Umwelt geschaffen. 11 Stellen davon sind fremdfinanziert, weitere 15 Stellen sind teilweise gebührenfinanziert und 12 Stellen werden zur Erreichung der Bildungsziele eingerichtet. Für 25 Stellen im Landesbetrieb für Verkehr und Straßenbau wird das erforderliche Budget zur Verfügung gestellt, um die Kapazitäten für Planung und Baudurchführung zu erhöhen. Mit der Nachschiebeliste wird zudem der

Versorgungsfonds zur Abmilderung der Pensionskosten mit zusätzlich 5 Mio. Euro ausgestattet.

Gestärkt wird mit der Nachschiebeliste auch der Kita-Bereich. 17,7 Mio. Euro fließen für die Umsetzung eines Bauprogramms des Bundes. Heinold: „Unsere Kinder profitieren bei jedem Haushaltsbeschluss. Obwohl wir die Kita-Mittel in 2019 schon kräftig aufgestockt hatten, geben wir nun die zusätzlich erkämpften Bundesmittel in ein weiteres Bau-Programm und stellen dafür 2,97 Mio. Euro zusätzlich aus Landesmitteln bereit.“

Für Berufsbetreuer sowie Gutachter und Dolmetscher in staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren werden zusätzlich 9 Mio. Euro vorgesehen. 10 Mio. Euro stehen für Landwirte zur Bewältigung der Dürrefolgen in Ergänzung der Bundesmittel zur Verfügung. Das Sondervermögen MOIN.SH wird zur Stärkung des Schienenpersonennahverkehrs um 8 Mio. Euro aufgestockt. Rund 18 Mio. Euro sind zusätzlich für den Bereich Asyl als notwendige Erstattungsleistung an die Kommunen veranschlagt. Mit der Nachschiebeliste werden zusätzlich 11 Mio. Euro zur Erbringung von Verbindlichkeiten gegenüber den Kommunen bereitgestellt.

Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2019

	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Soll	Soll	Soll
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2.NT 2018	HHE 2019 Entwurf	NSL 2019 Kabinett
in Mio. Euro											
Bereinigte Einnahmen	7.976	8.561	9.129	9.760	9.621	10.650	11.544	12.223	12.142	12.740	12.705
ggü. Vorjahr		585	568	631	-139	1.028	895	679	-81	598	563
ggü. Vorjahr in %		7,3%	6,6%	6,9%	-1,4%	10,7%	8,4%	5,9%	-0,7%	4,9%	4,6%
Bereinigte Ausgaben	9.306	9.251	9.299	9.645	9.867	10.563	11.159	12.099	14.933	13.038	13.055
ggü. Vorjahr		-55	48	346	222	696	596	939	2.834	-1.895	-1.878
ggü. Vorjahr in %		-0,6%	0,5%	3,7%	2,3%	7,1%	5,6%	8,4%	23,4%	-12,7%	-12,6%
Bereinigte Ausgaben ohne KFA	8.112	8.198	8.157	8.408	8.447	9.011	9.609	10.254	13.156	11.175	11.205
ggü. Vorjahr		86	-41	251	40	564	598	645	2.903	-1.981	-1.951
ggü. Vorjahr in %		1,1%	-0,5%	3,1%	0,5%	6,7%	6,6%	6,7%	28,3%	-15,1%	-14,8%
Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	1.371	553	66	-295	213	-95	-410	-117	2790	298	349
Finanzierungssaldo	-1.329	-690	-170	115	-246	87	385	125	-2.791	-299	-350
Struktureller Finanzierungssaldo	-1.318	-963	-732	-29	-11	-167	-151	-175	1	12	26
Obergrenze		-1.186	-1.054	-922	-791	-659	-527	-395	-264	-132	-132
Abstand zur Obergrenze		223	322	893	780	492	376	220	265	144	158
Steuereinnahmen (inkl. LFA/ BEZ)	6.406	6.760	7.412	7.948	7.824	8.761	9.504	9.848	10.090	10.570	10.491
Personalausgaben	3.267	3.339	3.446	3.512	3.615	3.757	3.887	4.059	4.231	4.448	4.451
Personalausgabenquote	35,1%	36,1%	37,1%	36,4%	36,6%	35,6%	34,8%	33,5%	28,3%	34,1%	34,1%
Zinsausgaben	969	941	908	863	773	651	590	493	506	520	474
Kommunaler Finanzausgleich	1.194	1.053	1.142	1.237	1.419	1.552	1.551	1.845	1.777	1.863	1.850
Budget 1	3.737	3.764	3.880	3.958	4.084	4.336	4.604	4.707	4.905	5.148	5.163
Budget 2	3.416	3.502	3.381	3.610	3.626	4.062	4.443	5.084	7.777	5.539	6.074
Investitionsausgaben	982	964	785	730	652	752	733	807	4.123	1.736	1.778
Investitionsquote	10,6%	10,4%	8,4%	7,6%	6,6%	7,1%	6,6%	6,7%	27,6%	13,3%	13,6%

Nachrichtlich: Haushaltsdaten ohne HSH FinFo

Inanspruchnahme Rückgarantie	2950	450	450
NKA ohne FinFo	-160	-152	-101
Bereinigte Ausgaben ohne HSH FinFo	11.983	12.588	12.605
ggü. Vorjahr	-116	605	622
ggü. Vorjahr in %	-1,0%	5,0%	5,2%
Investitionsausgaben ohne HSH FinFo	1.173	1.286	1.328
Investitionsquote ohne HSH FinFo	9,8%	10,2%	10,5%

